



Antrag auf Einschreibung in einen Bachelor- oder Lehramts-Studiengang

Sommersemester 2025

Wintersemester 2025/26

Bachelor

Zwei-Fach-Bachelor 1. Fach

Zwei-Fach-Bachelor 2. Fach

Lehramt 1. Fach

Lehramt 2. Fach

Förderschwerpunkt

Förderschwerpunkt

BAG = Lehramt an Grundschulen mit Bachelor-Abschluss (B.Ed.)

BAHRGe = Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen mit Bachelor-Abschluss (B.Ed.)

BAGyGe = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit Bachelor-Abschluss (B.Ed.)

BABK = Lehramt an Berufskollegs mit Bachelor-Abschluss (B.Ed.)

BASP = Lehramt für sonderpädagogische Förderung (B.Ed.)

Matrikelnummer

(7 stellige Nummer,
rechts oben auf dem
Zulassungsschreiben)

Persönliche Angaben:

Vorname (vollständig)

Name

Geschlecht

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsname

Persönliche Angaben:

Straße/Hausnr.	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Bundesland / Kreis	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

allgemeine HZB

fachgebundene HZB

Schulart

ausl. Sekundarschule

ausl. Sekundarschule mit Studienzeit

Datum HZB	<input type="text"/>
Note im dt. Notensystem	<input type="text"/>
Erwerb der HZB	<input type="text"/>
Bundesland/ Kreis	<input type="text"/>

Krankenversicherung in Deutschland (gilt nicht für Zweithörer/innen):
Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Webseite des International Offices](#)

Ich habe bei einer gesetzlichen Krankenkasse einen Antrag auf Übermittlung einer elektronischen Meldung über meinen Krankenversicherungsstatus an die Universität Paderborn (Betriebsnummer: 404 863 41) gestellt.
Mir ist bekannt, dass dies für die Immatrikulation zwingend erforderlich ist. Papierbescheinigungen und per E-Mail übermittelte Nachweise sind nicht ausreichend.

Name und Adresse der meldenden gesetzlichen Krankenkasse	<input type="text"/>
--	----------------------

Zweithörerschaft

- Ich bin an einer anderen Hochschule eingeschrieben und beantrage die Zweithörerschaft
- Es handelt sich um eine Zweithörerschaft nach § 52 Abs. 1 Hochschulgesetz für folgende

Einzelveranstaltung

Von der Vorlage der Krankenversicherungsbescheinigung sind Zweithörer entbunden. Eine Immatrikulationsbescheinigung der Ersthochschule ist einzureichen.

Wahlrecht (Gilt nicht für Zweithörer)

Die Studierendenschaft wählt das Studierendenparlament (Stupa) und die Fachschaftsvertretung (FSV). Bitte wählen Sie nachstehend die Fakultät aus, in der Ihr Studiengang oder eines Ihrer Studienfächer angeboten wird und in der Sie Ihr Fakultätswahlrecht ausüben möchten:

Wahlrecht

Waren Sie bereits an einer in- oder ausländischen Hochschule eingeschrieben?

Wenn Sie bislang noch nicht an einer in- oder ausländischen Hochschule eingeschrieben waren, ist das Einschreibungsformular hiermit bereits vollständig ausgefüllt. Drucken Sie sich das Formular aus und versehen es mit Datum und Unterschrift und senden es mit den erforderlichen Unterlagen an das Studierendensekretariat.

Angaben zum bisherigen Studium* in Deutschland:

Name der Hochschule

Studiengang/-fach

Art der Hochschule

Beginn (z.B. WS 18/ SS 19)

Ende (z.B. WS 21/ SS 22)

Angestrebter Abschluss

Studium abgeschlossen

Abschlussnote

Abschlussdatum

Anzahl Hochschulsemester

Anzahl Urlaubssemester

* Waren Sie bereits an mehreren Hochschulen bzw. in mehreren Studiengängen/-fächern eingeschrieben, ergänzen Sie diese Angaben bitte auf einem gesonderten formlosen Blatt.

Angaben zum bisherigen Studium im Ausland:

Staat/Land des Studiums	<input type="text"/>
Zeitraum von WS/SS .. bis WS/SS ..	<input type="text"/>
Studiengang	<input type="text"/>

Erklärung:

- Ich versichere, dass alle vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und dass ich nicht vom Studium an einer Hochschule in Deutschland ausgeschlossen bin.
- Ich erkläre, dass ich keine Prüfungsversuche/Leistungsnachweise/Klausuren „endgültig nicht bestanden“ habe, und dass ich auch anderweitig den Prüfungsanspruch nicht verloren habe, und dass ich mich auch nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinde.
- Tritt nach Unterzeichnung dieses Antrages der Fall des endgültigen Nichtbestehens eines anderen Studienganges ein oder geht der dortige Prüfungsanspruch verloren, so teile ich diesen Sachverhalt unverzüglich dem Zentralen Prüfungssekretariat mit.
- Soweit ich Angaben zu früheren Immatrikulationen und insbesondere zu Prüfungsabschlüssen gemacht habe, gebe ich die Erklärung an Eides statt ab.
- Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben den Ausschluss vom Hochschulstudium zur Folge haben können und unvollständige Anträge nicht bearbeitet werden.
- Ich versichere, das mir von der Universität Paderborn zugewiesene E-Mail-Konto regelmäßig zu nutzen.
- Die erforderlichen Unterlagen habe ich beigelegt.

Ort, Datum

(Unterschrift)

Freiwillige Angabe zur Datenübermittlung an das Bafög-Amt zur Bearbeitung des Bafög-Antrages

Hiermit erkläre ich, dass ich mit der Übermittlung folgender personenbezogener Daten an das Bafög-Amt einverstanden bin: Matrikelnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Postanschrift, Hochschulsesemester, gewählter Studiengang, Studienfächer, Fachsemester sowie Studiengang und Studienfächer der Ersteinschreibung.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit von mir schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum

(Unterschrift)

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Verwaltungsdaten erfolgt nach § 48 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit der Einschreibungsordnung der Universität Paderborn. Die Erhebung der statistischen Daten erfolgt auf Grundlage des Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Danach sind die Einzelangaben über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse von den Auskunftsberechtigten geheim zu halten. Zulässig ist jedoch die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Nennung von Namen und Anschrift durch die Statistischen Ämter und die erhebende Hochschule an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie an die von diesen bestimmten Stellen und Personen auf Verlangen und so weit dies ohne Gefährdung der Geheimhaltung möglich ist - durch die Statistischen Ämter für wissenschaftliche Zwecke. Von den Hochschulen dürfen Ihre Angaben für hochschulinterne Zwecke auch mit Namen und Anschrift verwendet werden und bei Hochschulwechsel an die neue Hochschule für deren verwaltungsinterne Zwecke weitergeleitet werden (siehe auch Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) in der jeweils gültigen Fassung).

Einschreibungsrecht

Dieser Vordruck gilt als Einschreibeantrag im Sinne des § 1 der Einschreibungsordnung der Universität Paderborn. Er ist nur dann formgerecht und damit bearbeitungsfähig, **wenn alle Fragen vollständig und richtig beantwortet sind**. Darüber hinaus ist das ausgefüllte Formular unabdingbarer Bestandteil des Einschreibverfahrens nach § 2 Abs. 1, 2 der geltenden Einschreibungsordnung.

Erforderliche Einschreibungsunterlagen:

Folgende Unterlagen sind zusammen mit dem Antrag auf Einschreibung beim International Office einzureichen, **wenn nicht bereits während des Bewerbungsverfahrens (direkt an der Universität Paderborn oder über Uni-Assist) erfolgt**. Bitte legen Sie dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen bei. Andernfalls ist eine Bearbeitung nicht möglich!

- dieser ausgefüllte und eigenhändig unterschriebene Antrag auf Einschreibung
- einfache Kopie des Abschlusszeugnisses Ihrer Sekundarschule, der Hochschulaufnahmeprüfung und (falls Sie bereits studiert haben) über Ihre absolvierten Studienzeiten
- Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses
- die in Ihrem Zulassungsbescheid genannten weiteren erforderlichen Unterlagen

Darüber hinaus gefordert:

- eine elektronische Meldung einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse über das SMV (Studenten-Meldeverfahren) entsprechend § 199a SGB V. Auch Studierende, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, müssen eine solche Meldung durch eine gesetzliche Krankenkasse beantragen! Eine Papierbescheinigung oder eine Kopie der Versichertenkarte ist nicht ausreichend!

Waren Sie bereits an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben, sind zusätzlich folgende Unterlagen beizufügen:

- Exmatrikulationsbescheinigung der zuletzt besuchten Hochschule
- Anrechnungsbescheinigung über Fachsemester aus gleichen oder gleichwertigen Studiengängen vom hiesigen zuständigen [Zentralen Prüfungssekretariat](#) oder
- Anrechnungsbescheinigung vom Landesprüfungsamt für Lehrämter, siehe http://plaz.uni-paderborn.de/Lehrerbildung/Vor_dem_Studium/Anrechnung/index.html
- Bescheinigung von der abgebenden Hochschule, dass keine Prüfung "endgültig nicht bestanden" ist, der Prüfungsanspruch nicht verwirkt wurde und/oder sich der/die Bewerber/in in keinem laufenden Prüfungsverfahren/-durchgang befindet (Angabe manchmal bereits in der Exmatrikulationsbescheinigung enthalten)

Besonderheiten:

- Lehramtsfächer Kunst, Musik und Sport: Nachweis einer anerkannten [Eignungsprüfung](#)
- Für Studiengänge der Fakultäten Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, Maschinenbau, Naturwissenschaften und der Wirtschaftswissenschaften ist die Vorlage des `Nachweis zur Durchführung eines Erwartungschecks` zu Ihrem Studiengang erforderlich (dazu s. auf <https://www.uni-paderborn.de/studienangebot#!> - Ihr Studiengang)
- [DSH-Zeugnis](#) oder äquivalenter Nachweis, wenn die Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde

[Zweithörerinnen und Zweithörer](#) sind von der Pflicht der Übermittlung einer elektronischen Meldung des Versichertenstatus durch eine gesetzliche Krankenversicherung entbunden. Es ist eine Immatrikulationsbescheinigung der Ersthochschule einzureichen.

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus und übermitteln es **zusammen** mit den in Ihrem Zulassungsbescheid aufgeführten Unterlagen!

Anmerkungen des International Office

Kurzerfassung am

Fehlende Unterlagen

Bescheidversand am

Frist bis

Immatrikulation am